

## Wir sind aktiv. Mitglieder des Vereins stellen sich vor.

26. Juni 2020

Heute: **Ursula Erchinger**  
KUBA-Mitglied seit August 2018

### **Wie bist Du zur Kunst gekommen?**

Das kann ich gar nicht richtig beantworten, denn Kunst hat mich schon als Kind interessiert und war dann auch ein Studienfach. So ist es vermutlich angeboren.

### **Was war Dein Türöffner in die Kunst?**

Als ich Schülerin war, gab es im Gymnasium zunächst keinen Kunstunterricht. Meine Eltern haben mir dann für einige Jahre Privatunterricht ermöglicht. Dieser erste Lehrer, der sehr streng und methodisch war, hat mich sehr geprägt. Danach hatte ich einen Beuys-Schüler als Lehrer. Das totale Kontrastprogramm, aber die Tür zur unendlichen Weite der Kunst war geöffnet.

### **Was motiviert Dich zum künstlerischen Schaffen, was treibt Dich an?**

Die Motivation kommt in Wellen. Wenn etwas gut klappt, bin ich euphorisch. Mit Abstand merke ich, dass ich mich getäuscht habe und bin frustriert. Dann rapple ich mich wieder auf und versuche es aufs Neue.

### **Welche Form von Kunst machst Du?**

Malerei und Zeichnung. Das Gewicht liegt mal auf dem einen, mal auf dem anderen. Ich tendiere zur Gegenständlichkeit, mache auch mal Ausflüge in die ungegenständliche Kunst. Vor einiger Zeit habe ich angefangen, mit Papierfaltungen zu arbeiten, aber nicht als Objekte, sondern als „Schachtelbilder“.

### **Wie sieht Deine Arbeitsumgebung aus?**

Sauber.

### **Gibt es KünstlerInnen oder anderes, was Du besonders schätzt?**

Die Grenzepoche zwischen Spätmittelalter und Neuzeit interessiert mich besonders. In der Kunst dieser Epoche treffen sich unvergleichlich symbolische Abstraktion des Mittelalters und naturalistische Darstellung durch den genauen Blick auf die sichtbare Wirklichkeit.

### **Woran arbeitest Du gerade?**

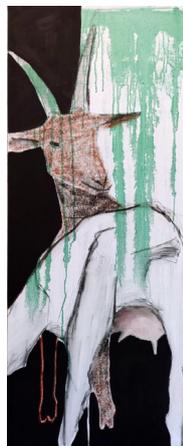
Bei den vielen Spaziergänge während der Corona-Zeit habe ich Fotos der Frühlingsnatur gemacht. Dadurch inspiriert fange ich an, grüne naturnahe Bilder zu malen. Die Ruhe, die diese Farbe ausstrahlt, ist mir gerade ein Bedürfnis. Da ich sehr langsam arbeite, wird es aber noch lange Zeit dauern, bis es Ergebnisse gibt.

### **Wohin soll die Reise gehen?**

Wenn ich es wüsste, wäre es langweilig.

### **Was schenkt Dir die Kunst?**

Schlaflose Nächte.



Malerei, Zeichnung

*Kunst ist nach meinem Verständnis eine Reaktion. Auf das Sichtbare, auf Gefühle, auf das Leben selbst... Meist sind es sichtbare Dinge, die mich anregen und die mich versuchen lassen, daraus ein Bild zu schaffen. Kunst ist einfach ein Teil meines Lebens, also nichts Besonderes.*

[www.ursula-erchinger.de](http://www.ursula-erchinger.de)



**Meine Kunst ist  
strukturiert,  
bunt,  
unbunt.**